

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 78

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Post
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Saisons un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes légales
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borigszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertions 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Das Schweizerische Handelsamtsblatt gelangt am 1. April, Ostermontag, nicht zur Ausgabe, worauf wir speziell unsere Inserenten aufmerksam machen.

Administration.

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas le 1^{er} avril, lundi de Pâques. Nous attirons spécialement sur ce qui précède l'attention des insérants.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Seidenzwirnerel. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Einfuhr sog. amerikanischer Dampfäpfel. — Importation de pommes américaines desséchées. — Telegraphen. — Seidenspinnerei im Kanton Tessin. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Kapitalbriefe Nr. ? Fr. 375 und Fr. 20 Verlangen, neuzinsig an Lichtmess, auf Vorgang: Fr. 2745, in gleichen Rechten mit zusammen Fr. 920 erstellt am 5. Juni 1856 und erneuert 1860, haftend auf der Heimat Nr. 2, Sebastian Schmid, jetzt Anton Schmid, Sobn in der Wies, Rhode Hirschang, Bezirk Oberegg, werden vermisst.
Allfällige Inhaber dieser Titel werden hiemit amtlich aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten a dato, unterzeichneter Amtsstelle einzusenden, andernfalls würden diese Titel nach Ablauf dieser Frist in gesetzlicher Weise annulliert. (W. 36^a)

Oberegg, den 26. März 1907.

Aus Auftrag: Die Bezirkskanzlei.

(Troisième insertion.)

Par jugement du 26 février 1907, il a été ordonné au détenteur inconnu de la police d'assurance portant le n^o 5492 au capital de fr. 10,000, contractée le 27 mars 1880, auprès de la compagnie d'assurance sur la vie «La Genevoise» de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de six mois à dater de la première publication du présent avis.
Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 23^a)

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach

Wir verzeihen hiemit das Rechtsdomizil für den Kanton Freiburg bei Herrn H. Wilczek, Kartonnagefabrik Freiburg, an Stelle des bisherigen. Zürich, den 25. März 1907.

(D. 35)

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft,
General-Agentur für die Schweiz: Gebr. Stebler.

GENERAL

Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft London

Wir verzeihen hiemit folgende Rechtsdomizile an Stelle der bisherigen:
Für den Kanton Bern: Bei Herrn Rob. Aeschlimann, Generalagentur, Falkenplatz 3, in Bern.
Für den Kanton Freiburg: Bei Herrn H. Wilczek, Kartonnagefabrik in Freiburg.
Zürich, den 25. März 1907.

(D. 36)

General, Lebensversicherungsgesellschaft.
Die Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 25. März. James Goldschmidt, englischer Staatsbürger, in Zürich I, und Arnold Linder, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich I, haben unter der Firma James Goldschmidt & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. März 1907 ihren Anfang nahm. Farbbänder und Kohlenpapiere en gros. Import. Gessnerallee 34.

25. März. Die Firma J. Beck in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 229 vom 25. Juni 1901, pag. 913) — Betrieb des Restaurant «Zähringer» — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

25. März. Inhaber der Firma Chr. Döbler in Zürich I ist Christian

Döbler, von Beuren (Württemberg), in Zürich I. Coiffeurgeschäft und Parfümerie. Beatengasse 15.

25. März. Die Firma Albert Zeller in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 352 vom 4. September 1905, pag. 1405) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Konkordiastrasse 23.

25. März. Milchgenossenschaft Dürstelen in Dürstelen-Hittnau (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, pag. 81). An Stelle des aus dem Vorstand getretenen Eugen Rüegg wurde als Quästor gewählt: Jakob Greuter, von Eschlikon (Thurgau), in Dürstelen-Hittnau.

25. März. Unter der Firma Gesellschaft Wolo bat sich mit Sitz in Zürich am 21. Februar 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb und die Ausbeutung des G. Diesser'schen chemischen Verfahrens der Wasserlöslichmachung gewisser chemischer Substanzen zum Zwecke hat, behufs Verwertung nachstehender Kombinationen: 1) medizinische Bäder: Schwefel- und Fichtennadelbäder etc.; 2) wasserlösliche Parfüms für Parfümerien und Seifenfabrikation, sowie für Laienkonsum; 3) kosmetische Spezialitäten: Toilettenbäder, Petrol- und Schwefelamulsion, Toilettenmilch etc. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin an den Verwaltungsrat und Uebernahme und Einzahlung von mindestens einem der auf den Namen lautenden Anteilscheine à Fr. 500. Austratende Mitglieder haben keine Ansprüche an das Gesellschaftsvermögen, dagegen können sie ihre Mitgliedsrechte unter Mitteilung an den Verwaltungsrat, zedieren, und im Falle ihres Todes gehen dieselben auf ihre Erben über. Je auf den 31. Dezember werden die Bücher abgeschlossen. Der aus der Bilanz sich ergebende Reinertrag wird vorab zur Ausrichtung einer Dividende bis auf 5% auf die Genossenschaftsanteile verwendet. Ueber die Verwendung des Ueberschusses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt, welchen Personen die Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift zustehen soll. Es führt der Präsident des Verwaltungsrates Felix Wild, von Wädenswil, in Zürich II, Einzelunterschrift. Ferner ist Prokura erteilt an Dr. Anton Pestalozzi-Bürkli, von Zürich, in Zürich I; Gottfried Diesser-Neunreiter, von Gross-Steinheim (Hessen), in Zürich II, und Fritz Fuchs, von Heilbronn, in Zürich V. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Dem Verwaltungsrat gehören sodann noch an: Dr. Emil Pestalozzi-Pfyffer, von Zürich, in Zürich II, Conrad Werdmüller, von Zürich, in Wetzikon, Dr. Wilhelm Nauer, von Hinwil, in Zollikon, und Georg Mousson, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Zürich III, Aegertenstrasse 35.

26. März. Die Firma C. Hohl & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 45 vom 5. Februar 1906, pag. 178) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Usterstrasse 5.

26. März. Die Firma J. Dreifus, z. Volksmagazin in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 391 vom 15. Oktober 1903, pag. 1561) — Tuch- und Baumwollwaren — ist infolge Aufhabe des Geschäftes erloschen.

26. März. Die Firma J. Ebersold-Fliegans in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 6 vom 5. Januar 1905, pag. 21) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen vom 1. April 1907 hinweg: Zürich I, Mühlegasse 16 (Werkstatt: Wolfbachstrasse 31).

26. März. Die Firma Max Ostwald jr. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 513 vom 19. Dezember 1906, pag. 2050) erteilt eine weitere Einzelprokura an Franz Rietel, von Wiesbaden, in Zürich IV.

26. März. Maschinen- und Schiffsbauerei der Actiengesellschaft Burneister & Wain in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 481 vom 22. Dezember 1904, pag. 1924). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Unterer Müblesteig 2 und 4, Zürich I.

26. März. Die Firma Frau L. Bär in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 135 vom 8. April 1902, pag. 537) und damit die Prokura Jakob Bär — Käferei und Weinhandlung — ist infolge Hinschiedes des Prokuristen und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. März. Die Firma Ad. Byland in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 254 vom 9. Oktober 1897, pag. 1042) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Ad. Byland's W^{we} in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Bertha Byland, geb. Eppenberger, von Veltheim (Aargau), in Zürich V, Fabrikation chemischer Produkte. Zur Solitude, Höschgasse 3.

26. März. Die Firma Dr. N. Gerber in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 242 vom 23. September 1897, pag. 991) — Handel und Fabrikation von wissenschaftlich-technischen Apparaten und Instrumenten — ist infolge Verlegung dieses Geschäftszweiges nach Leipzig erloschen.

26. März. Die Firma Dr. N. Gerber's Molkerei in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. Mai 1906, pag. 881) verzeigt als Wohnort des Inhabers und des Prokuristen Walo Niklaus Gerber: Zürich IV, und des Prokuristen Alfred Matti: Zürich II.

26. März. Die Firma Arthur Bernacchi, Schweiz. Automaten-Werke

in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 322 vom 17. August 1903, pag. 1285) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Arthur Bernacchi's Witwe**, Schweizer Automaten-Werke in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist **Helene Bernacchi**, geb. Platt, von Turin, in Zürich I, Fabrikation und Handel mit Musikautomaten und -Instrumenten. Unterer Mühlesteig.

26. März. Inhaber der Firma **Herm. Burkhart** in Zürich V ist **Hermann Burkhart**, von Weinfelden (Thurgau), in Zürich V, Handels- und Landschafts-Gärtner, Pestalozzistrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an **Emil Geiger**, von Zürich, in Zürich V.

26. März. Die Firma **Walth. Wegmann-Bossert** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1903, pag. 104) — Patentverwertungs-Bureau — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

26. März. **«Witschi»**, Aktien-Gesellschaft für Herstellung entfäuchterter Nahrungsmittel in Zürich (S. H. A. B. Nr. 388 vom 30. September 1905, pag. 1549). In den Generalversammlungen vom 30. Oktober 1906 und 10. Januar 1907 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge nachstehende Änderungen der obzitierten Publikation zu konstatieren sind: durch Ausgabe von 200 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien von je Fr. 500 wird das Grundkapital auf Fr. 400,000 erhöht. Die bisher ausgegebenen Aktien von zusammen Fr. 300,000 haben den Charakter von Stammaktien. Die Unterschrift des **Sali Hermann Nördlinger** ist zufolge dessen Antritts aus dem Verwaltungsrat erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich III, Manessestrasse 190.

26. März. Inhaber der Firma **Rob. Bühler** in Dietlikon ist **Robert Bühler**, von und in Dietlikon, Handel mit Zuchtchsen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 23. März. Inhaber der Firma **K. Heimsch** in Bern ist **Karl Heimsch**, von Walkringen, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Buchbinderei. Geschäftslokal: Grundweg Nr. 16, in Bern.

25. März. Inhaber der Firma **H. L. Bötter** in Bern ist **Henri Leon Bötter**, von Neuenburg, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Patent- und technisches Bureau. Geschäftslokal: Christoffelgasse Nr. 4.

Bureau Laupen.

23. März. Die **Käsergenossenschaft** von **Dicki** und **Gammen** mit Sitz in der Waldegg, Gemeinde **Dicki**, am 27. Dezember 1887 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 998) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. März 1907 als Vizepräsidenten, am Platze des **Gottfried Herren**, in den Vorstand gewählt den **Fritz Leicht**, von Salvenach (Kt. Freiburg), in Kriechenwil.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

25. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Haubensak & Bucher**, Bahnrestaurant auf dem Brünig (S. H. A. B. Nr. 189 vom 8. Juni 1899, pag. 763) ist **Theodor Bucher** ausgetreten; infolge dessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die neue Firma: Kollektivgesellschaft **«Haubensak & Bucher»**.

25. März. **Ednard Haubensak**, von Horgenbach, Thurgau, wohnhaft auf dem Brünig, und **Arnold Bucher-Berner**, von Kerns, Obwalden, in Luzern, haben unter der Firma **Haubensak & Bucher** mit Sitz in Meiringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1906 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein berechtigt **Eduard Haubensak**. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bahnrestaurants auf dem Brünig. Geschäftslokal: Dasselbst.

Bureau Nidau.

26. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Orpund** besteht mit Sitz in Orpund eine Genossenschaft, welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch gemeinsamen Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung und Verminderung der Produktionskosten bezweckt. Die Statuten datieren vom 17. März 1907. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Aufnahme der Mitglieder geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt 1 Franken. Mitglieder können nur im Besitze der bürgerlichen Ehrenfähigkeit und der bürgerlichen Rechte sich befindende Einwohner von Orpund und Umgebung werden, die keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Mitgliedschaft geht verloren durch: a. schriftliche Austrittserklärung; b. Verlust des Aktivbürgerrechts; c. Tod; ferner auf Antrag des Vorstandes durch Ausschluss nach Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Das austretende Mitglied verliert den Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit sie nicht zur Deckung der Geschäftskosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand wird für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Nach Ablauf von 2 Jahren ist kein Mitglied verpflichtet, eine Wiederwahl anzunehmen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Gottfried Stähli**, Vorsteher, in Gottstätt, Präsident; **Fritz Bühler**, in Orpund, Vizepräsident und Kassier; **Jakob Schneebberger**, in Orpund, Sekretär; **Christian Sahli**, in Orpund, und **Johann Möschler**, in Zihlwil.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de Glâne).

1907. 25. mars. L'Assemblée communale de **Chatonnaye**, du 21 octobre 1906, a nommé membre de la commission de la Caisse d'Épargne de **Chatonnaye** (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, page 536) **Basile Vaucher**, au dit lieu, en remplacement d'**Isidore Humbert**, décédé.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

26. März. Unter der Firma **Milchverwertungs-genossenschaft Schmitten** bildet sich mit Sitz in **Schmitten** eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der Milch ihrer Mitglieder, sei es durch den Selbstbetrieb einer Molkerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 4. August 1906 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist. Ferner

wird die Mitgliedschaft noch erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes und Genehmigung durch die Hauptversammlung. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammteil von Fr. 50 zu lösen. Jedes nach der Gründung neu eintretende Mitglied hat ferner eine Aufnahmegebühr zu entrichten, welche jeweilen durch die Hauptversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Anschluss. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden Kündigungsfrist von mindestens 6 Monaten erfolgen. Der freiwillig Austretende verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haftet jedoch gemäss Art. 691 des O. R. noch 2 Jahre für die während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Verbindlichkeiten. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Beiträge der Mitglieder; b. durch Anleihen. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in Stammteile von je Fr. 50 zerlegt. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammteil zu übernehmen; besitzt es aber mehr als 4 Kühe, so wird es verpflichtet, für jede fünfte Kuh einen weiteren Stammteil einzulösen. Die Einzahlung der Stammteile hat auf den von der Hauptversammlung bestimmten Zeitpunkt zu erfolgen. Im Säumnisfalle ist eine Konventionalbusse von Fr. 10 per Stammteil zu entrichten. Wenn binnen einer Frist von 60 Tagen nach erfolgter Aufforderung nicht Zahlung geleistet ist, so kann der betreffende Genossenschafter ausgeschlossen werden, für die Konventionalbusse bleibt er dessen ungeachtet haftbar. Die Anteilscheine sind weder teilbar noch übertragbar. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft wird dem ausscheidenden Genossenschafter oder seinem Rechtsnachfolger 40 % des Betrages der ihm zustehenden Anteilscheine ausbezahlt, dem Pächter jedoch werden nach Ablauf der Pachtzeit beim Wegzuge 80 % ausbezahlt. Von dem aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälligen Verlusten und der erforderlichen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden höchstens 6 % den Anteilscheinen zugewiesen. Ein allfälliger verbleibender Ueberschuss dient zur Ansammlung eines Reservefonds, über dessen Bestimmung die Hauptversammlung verfügen kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch die Post. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand; b. die Hauptversammlung; und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern; er wird gewählt für die Dauer von 3 Jahren, ist jedoch wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Schreiber durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Ulrich Waeber**, Präsident; **Peter Jungo**, Vizepräsident; **Jakob Waeber**, Schreiber; **Joseph Boschung**, **Peter Hett**, **Ernst Junker** und **Christian Röhrbach**, Mitglieder, alle wohnhaft in **Schmitten**. Geschäftslokal ist das Molkereigebäude in **Schmitten**.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1907. 23. März. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Balsthal**, in **Balsthal** (S. H. A. B. Nr. 60 vom 3. April 1889, pag. 317) hat in seiner Generalversammlung vom 16. März 1907 seinen Vorstand neu bestellt. Als Präsident, an die Stelle des ausgetretenen **Martin Bachschmid** wurde **Dr. Hans Affolter**, Fürsprecher, und an die Stelle des demissionierenden **Arnold Hafner** als Aktuar **Emil Lips**, Kommissar, beide in **Balsthal**, gewählt.

Bureau Olten.

25. März. Die Firma **Biscuitfabrik Olten E. M. Schlesinger** in **Olten** (S. H. A. B. Nr. 62 vom 12. März 1907, pag. 414) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma **«Biscuitfabrik Olten E. M. Schlesinger & Co.»** in **Olten** über.

Eduard Max Schlesinger, von **Frankfurt a. M.**, in **Zürich**, und **Eduard Bethge**, von **Wädenswil**, in **Olten**, haben unter der Firma **Biscuitfabrik Olten E. M. Schlesinger & Co.** in **Olten** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. **Eduard Max Schlesinger** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Eduard Bethge** ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 8000 (achttausend). Natur des Geschäftes: Biscuitfabrikation.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 25. März. Die Firma **Gebrüder Litscher — Stickerigeschäft** — Kollektivgesellschaft mit Sitz in **Sevelen** (S. H. A. B. Nr. 284 vom 6. Juli 1905, pag. 1121) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

25. März. Inhaber der Firma **J. Fink-Gut**, **Konstanzer Kleidermagazin** in **St. Gallen**, ist **Joseph Fink-Gut**, von **Przemysl** (Oesterreich), in **St. Gallen**. Herrenkonfektion. **Brühlgasse** Nr. 42.

25. März. Inhaber der Firma **Ernst Schmidheiny** in **Heerbrugg** ist **Ernst Schmidheiny**, von **Balgach**, in **Heerbrugg**. Industrielle Unternehmungen. **Heerbrugg**.

25. März. **Viehzeuggenossenschaft Quarten-Oberterzen**, mit Sitz in **Oberterzen**, Gemeinde **Quarten** (S. H. A. B. vom 8. November 1894, pag. 994). Änderungen im Vorstand: **Josef Gubser**, in **Quarten**, Präsident, **Johann Gubser**, in **Oberterzen**, Kassier, und **Andreas Zeller**, in **Quarten**, Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

25. März. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Mels** hat sich gemäss Statuten vom 26. Februar 1907 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in **Mels**. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbstständig handlungsfähig, kreditfähig, in keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde **Mels** ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes an Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand angenommen werden. Die einbezahlten

Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer auf Schluss eines Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutenmässigen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: a. die Aktiva und zwar a. den Kassabestand am Jahresabschluss; b. die Wertpapiere zum Tageskurse angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresabschluss; 2) die Passiva, und zwar a. die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss, b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe der Passiven erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viele Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung ganz oder teilweise zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigend. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschriebeu und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 7 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt, und d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Eduard Bernardsgrütter, Vorsteher; Alexander Albrecht, Vorsteher-Stellvertreter; Franz Marin Bärtsch, Joseph Pfiffner und August Hammer, alle fünf in Mels.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 25. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Meyer & Cie. in Chur (S. H. A. B. Nr. 50 vom 9. Februar 1904, pag. 197), Weinhandlung, sind als Kommanditäre eingetreten: Benedikt Camenisch-Lang, von Truns, wohnhaft in Chur, mit dem Betrage von Franken zwanzigttausend (Fr. 20,000), und der bisherige Prokurist Urhan Luck, von und wohnhaft in Chur, mit dem Betrage von Franken zehntausend (Fr. 10,000). Die Prokura des letztern wird zugleich bestätigt.

25 marzo. La ditta Fratelli Giacometti in Stampa (F. u. s. di c. del 10 gennaio 1903, n^o 10, pag. 37) — Hotel Piz Duan e negozio — è cancellata in seguito a scioglimento della società in nome collettivo.

Proprietario della ditta Otto Giacometti in Stampa, è Otto Giacometti, di Stampa, domiciliato in Stampa. La presente ditta ha assunto col 1^o gennaio 1907 attivi e passivi dell'estinta firma «Fratelli Giacometti». Genere del commercio: Hotel Piz Duan, Restaurant e Pensione, negozio di coloniali, ferramenta e chincaglieria.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg.

1907. 23. März. Franz Kabelac, von Hermanstadt (Böhmen), in Frick, und Otto Dietschy, von und in Rheinfelden, haben unter der Firma Elekt. Glühlampenfabrik Frick Kabelac & Dietschy in Frick eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 ihren Anfang nahm. Das Unterschriftenrecht wird von beiden Gesellschaftern gemeinschaftlich ausgeübt. Natur des Geschäftes: Fabrikation elektr. Glühlampen. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 145 und 146 im Oberdorf.

Bezirk Rheinfelden.

23. März. Intaber der Firma Karl Vogel, Mech. in Rheinfelden, ist Karl Vogel, von Oberfrick, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Handlung in Velos, Nähmaschinen und landw. Maschinen; Obst-Export. Geschäftslokal: Zürcherstrasse Nr. 425 und 26.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1907. 25. mars. Fondé sur l'art. 46 des statuts de la société anonyme de la Parqueterie d'Aigle, à Aigle (F. o. s. du c. des 7 mai 1883, 21 avril 1898 et 18 décembre 1903) le conseil d'administration a dans sa séance du 22 mars 1907, conféré à son représentant Alois Kern, à Aigle, le titre de directeur, en remplacement de celui de gérant-employé jusqu'ici.

Bureau d'Aubonne.

23 mars. La maison Paul Meylan à Montherod, aubergiste, inscrite le 18 juin 1896 (F. o. s. du c. du 23 juin 1896, n^o 174, page 712), est radiée, d'office ensuite de mort et de la faillite de son chef, suivant jugement du président du tribunal civil du district d'Aubonne, du 23 octobre dernier.

Bureau de Lausanne.

21 mars. La société en nom collectif Melles R. & C. Etter, à Lausanne, chaussures (F. o. s. du c. du 11 novembre 1903), est dissoute ensuite de retrait de l'associée Cécile-Adolphe Etter; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associée Rosine Etter, de Meykirch (Berne), domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison Melles R. Etter, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Melles R. & C. Etter» ci-dessus radiée. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: 12, Rue St-François.

25 mars. La raison J. Heer-Tobler, à Lausanne, lampisterie et articles

de ménage (F. o. s. d. i. c. du 23 février 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Elisa, Samuel et Jost-Henri Heer, de Glaris, les deux premiers domiciliés à Lausanne, le troisième domicilié à Zurich, représenté par son curateur Henri Dubois, banquier à Lausanne, autorisé à cet effet par la justice de paix du cercle de Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Hoirs de J. Heer, successeurs de J. Heer-Tobler, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juillet 1906. La signature sociale appartient individuellement aux associés Elisa et Samuel Heer. La société Hoirs de J. Heer, successeurs de J. Heer-Tobler, a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Heer-Tobler». Elle confère procuration à Marie, née Bugnon, femme de Samuel Heer, de Glaris, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Articles d'éclairage, articles de ménage, porcelaines et cristaux. Magasin: 20, Rue St-François.

Bureau de Moudon.

23 mars. Sous le nom de Caisse de crédit mutuel de Bercher, il a été fondé entre les habitants de la commune de Bercher, une société rurale de crédit mutuel. Le siège de l'association est à Bercher. Son but est de venir en aide à l'agriculture et au commerce, pouvant développer sa situation matérielle; elle leur fournira les capitaux dont ils auront besoin et recouvrera ceux qu'on voudra lui prêter. Elle développera la coopération dans la région, facilitera à ses membres l'acquisition de machines agricoles ou la vente des produits du sol. Peut faire partie de la société: la commune, les sociétés, les habitants de Bercher, les propriétaires de domaines sis sur le territoire, les majeurs non interdits, ni privés de leurs droits civiques, ou séparés de biens et n'étant d'aucune société analogue. Les demandes d'admission sont présentées au comité, qui les soumet à la première assemblée générale. Celui qui a obtenu les deux tiers des voix présentes, signe les règlements, verse une part de trente francs au capital social et a tous les droits d'un associé. Le capital social pourra être augmenté par: a. la souscription de nouvelles parts; b. les amendes des assemblées générales; c. les deux tiers du bénéfice net de chaque exercice, jusqu'à concurrence de trois mille francs. A partir de la fondation les parts d'entrée seront augmentées et fixées proportionnellement au fonds de réserve. Les sociétaires sont solidairement responsables par tout leur avoir des engagements de la collectivité. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. s'il a été interdit ou privé de ses droits civiques; b. s'il y a eu séparation de biens; c. s'il est reconnu insolvable; d. s'il agit contrairement aux règlements ou aux intérêts de l'association; e. s'il donne lieu à des poursuites pour remboursements de prêts. Le comité prononce provisoirement et l'assemblée en dernier ressort; sa décision est communiquée par lettre chargée. Perdent leurs droits au capital social: a. ceux qui ont donné leur démission par écrit au comité; b. ceux qui sont entrés dans une société de même but; c. les exclus; d. les décédés. L'administration est confiée à un comité de cinq membres et deux suppléants nommés pour deux ans par l'assemblée générale. Celle-ci se compose de tous les ayants-droit au capital social. Régulièrement constituée elle représente l'ensemble des membres; ses décisions sont prises à la majorité des présents. L'assemblée générale se réunit dans le courant de février pour la reddition des comptes et arrêter le dividende des parts; au commencement de novembre pour fixer le taux de l'argent pour l'exercice suivant, nommer le comité et la commission de gestion. Elle est convoquée à l'extraordinaire quand le comité le juge nécessaire, quand six nouveaux membres sollicitent leur admission et sur la demande du dixième des associés. Les convocations sont envoyées au moins quarante-huit heures à l'avance. Après la première convocation, l'assemblée ne peut délibérer si la majorité des voix n'est pas présente. A la seconde convocation les débats commencent quel que soit le nombre des assistants. Pour réviser les règlements, il faut une majorité des deux tiers des inscrits. Toute contestation entre la société et l'un de ses membres sera jugée sans recours par trois arbitres: le président du tribunal du district et le juge de paix du for qui désignent le troisième. La société est dissoute si les trois quarts des membres inscrits, réunis en assemblée, le décident. Le boni sera réparti entre les sociétaires au prorata de la valeur des parts. En cas de déficit, chacun en aura sa part égale. Le comité actuellement en charge est composé de Louis Coquerand, président; Jean Cruchon, vice-président; Charles Develey, secrétaire; Jules Bissat, caissier; Albert Williams; Henri Meyste et Constant Henry; ces deux derniers suppléants, tous domiciliés à Bercher. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les statuts portent la date du 23 février 1907.

Bureau de Nyon.

23 mars. L'association existant à Gland sous la raison Société de fromagerie de Gland (F. o. s. du c. du 24 janvier 1889, page 62), a révisé ses statuts dans ses assemblées générales des 15 décembre 1901, et 5 mai 1906 et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le sociétaire qui a quitté volontairement la société devra, s'il veut être réadmis dans celle-ci, obtenir les trois quarts des voix de l'assemblée générale. Outre la finance d'entrée de vingt francs, le sociétaire doit payer sa part au fonds d'amortissement de la dette à prorata de la somme versée par les sociétaires dès l'adoption des nouveaux statuts. Tout sociétaire qui n'aurait pas acquitté l'amortissement dans le terme de deux ans serait poursuivi ou exclu de la société. En cas de mort du sociétaire, ses enfants ou à défaut, sa veuve, jouiront des droits du défunt, mais ce droit ne pourra être divisé, les enfants devant s'entendre pour le déléguer à l'un d'eux. Tout sociétaire qui se retire de la société par spéculation devra payer une indemnité de cinq cents francs. Le sociétaire qui pour une cause admissible, s'est retiré de la société sans avoir à payer cette indemnité, est obligé sous peine de la même indemnité, d'apporter son lait à la société, s'il vient à tenir des vaches dans le délai de cinq ans de sa libération; cette obligation s'étend aussi à son fermier ou à son consommateur. La commission administrative est actuellement composée de Ami Caboussat, président; Louis Cristin, Marc Cristin, Alfred Buesnoz et Louis Berle. Le secrétaire est Henri Aubert. Tous sont domiciliés à Gland.

Bureau d'Orbe.

22 mars. Le chef de la maison Gustave E. Roy, à Vallorbe, est Gustave-Emile, fils d'Emile Roy, de Vallorbe, y domicilié. Genre de commerce: Fabrique d'aiguilles de montres et de baromètres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1907. 25 mars. La société anonyme Société de l'Ecole normale évangélique de Peseux, à Peseux (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n^o 60 et du 13 juin 1887, n^o 62), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 7 mars 1907; la liquidation sera opérée par le conseil d'administration de la dite société.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

22 mars. La raison Ingold-Schüpfer, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie, achat et vente (F. o. s. du c. du 11 décembre 1897, n° 307), est éteinte ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison Arnold Schüpfer, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 octobre 1887, n° 98), qui ajoute à sa raison de commerce les mots «successeur de Ingold-Schüpfer». Bureaux: 87, Rue du Nord.

23 mars. La maison Veuve Meyer, à La Chaux-de-Fonds, encadrements (F. o. s. du c. du 3 avril 1884, n° 27), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

23 mars. Dans son assemblée générale du 26 février 1907 la Société du manège, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juin 1896, n° 154 et 2 mars 1905, n° 87), a nommé membre du comité Wilhelm Ulrich, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Jules Perret-Michelin, démissionnaire.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 23 mars. Le chef de la maison J. Ducret-Plasse, à Genève, commencée en juillet 1901, est Jules-Louis Ducret, allié Plasse, de Chambéry (Savoie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: commerce et spécialité de corsets confectionnés et sur mesure. Magasin: 5, Place Fusterie.

23 mars. La maison Nistas et C^{ie}, ayant son siège à Vilette (commune de Romanèche-la-Montagne, département de l'Ain, France) (société en nom collectif composée de Alfred Nistas, d'origine française, domicilié à Cize (Ain, France), et de Léon Salendre, d'origine française, domicilié à Romanèche-la-Montagne, constituée suivant actes déposés au greffe du Tribunal de commerce de Bourg (Ain, France), en date des 20 décembre 1904 et 29 octobre 1906), a établi à Varembe (commune du Petit-Saconnex), sous la même raison sociale, une succursale qui a commencé le 1^{er} octobre 1906. Cette succursale est uniquement représentée par l'associé Alfred Nistas. Genre d'affaires: Commerce et taille de pierres pour l'industrie du bâtiment. Bureau et chantier 6, Route de Ferney.

23 mars. L'Union syndicale des Garçons Laitiers vendeurs intéressés et à la Commission du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1906, page 449), a dans son assemblée générale du 20 janvier 1907, nommé Alfred Jotterand, domicilié à Genève, secrétaire, en remplacement de Jules Grémion, dont les fonctions ont pris fin.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Seidenzwirnerei

(Statistik des Vereins Schweizerischer Seidenzwirner.)

	1906	1904
Anzahl der Seidenzwirner	19	19
„ „ Etablissements	35	36
Anzahl Arbeiter beschäftigt in den Fabriken	2,198	2,564
„ „ „ in der Hausindustrie	497	894
Total	2,695	3,458
Arbeitslöhne und Saläre in den Fabriken	Fr. 1,313,285	Fr. 1,461,589
„ „ „ in der Hausindustrie	99,800	180,000
Total	1,413,185	1,641,589
Vorhandene Zwirnspeindeln für Trame und Organzin	35,341	41,892
Davon Ende des Jahres im Betrieb	32,180	35,098
Vorhandene Zwirnspeindeln für Nähseide	25,731	28,810
Davon Ende des Jahres im Betrieb	21,937	19,606
Produktion: Organzin	kg 20,121	kg 39,115
Trame	265,666	244,322
Nähseide, Cordonnets etc.	67,743	61,291
Trama vaga (Stückseide)	31,151	17,701
Total	393,681	362,429

Handelsregister. Der Bundesrat ist auf den einer Begründung entbehrenden Rekurs des Herrn Jakob Huld-Ruesch, Baumeisters, in Interlaken, gegen den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 22. Februar 1907, seine Eintragung in das Handelsregister betreffend, nicht eingetreten, gestützt auf folgende Erwägung: Obschon Art. 26 der Verordnung über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 die Vorschrift nicht ausdrücklich aufstellt, dass der Rekurs an den Bundesrat begründet sein muss, ist doch anzunehmen, dass die an den Bundesrat gerichteten Rekurse, betreffend Eintragungspflicht mit Gründen versehen sein müssen, gleich wie die staatsrechtlichen Rekurse an den

Bundesrat oder an das Bundesgericht, nach Art. 178, Ziffer 3 und 189, des Organisationsgesetzes vom 22. März 1893.

— **Einfuhr sog. amerikanischer Dampfäpfel.** In Erweiterung des Art. 57 c, 2, der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz, vom 12. Februar 1895, werden auch sog. amerikanische Dampfäpfel, in Kistchen, verzollbar nach Tarif Nr. 27 zu Fr. 15 per q, unter die Warengattungen eingereiht, welche bei einem Gewichtsinimum von 200 kg, auf Verlangen mit Geleitschein auf ein Jahr (Partiegeleitschein) abgefertigt werden können. Dieser Beschluss ist am 26. März in Kraft getreten.

— **Telegraph.** Die Uebereinkunft betreffend die Benutzung der Bahnhöfe und Eisenbahnstationen für den öffentlichen Telegraphendienst, vom 27. November 1867, ist einer Revision unterzogen und mit der Generaldirektion der Bundesbahnen, als Präsidialverwaltung des Verbandes schweizerischer Eisenbahnen, eine neue Uebereinkunft vereinbart worden, die sich auch auf die Einrichtung und Bedienung von öffentlichen Telephonstationen auf den Bahnhöfen erstreckt. Laut dieser Uebereinkunft, die am 1. April 1907 in Kraft tritt, werden die Zuschlagtaxen abgeschafft und die Bahnverwaltungen für ihre Mitwirkung im öffentlichen Telegraphendienst durch die eidg. Telegraphenverwaltung entschädigt werden. Der Bundesrat hat die neue Uebereinkunft am 22. März genehmigt.

— **Registre du commerce.** Le Conseil fédéral n'est pas entré en matière, pour les motifs ci-après, sur le recours non motivé de Jacob Huld-Ruesch, entrepreneur, à Interlaken, concernant son inscription au registre du commerce. Bien que l'art. 26 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, du 6 mai 1890, ne prescrive pas expressément que le recours au Conseil fédéral doit être motivé, il faut admettre que les recours concernant l'obligation de se faire inscrire au registre du commerce, adressés au Conseil fédéral, doivent énoncer les moyens de recours, comme les recours de droit public au Conseil fédéral et au tribunal fédéral, suivant l'art. 178, n° 3, et l'art. 189 de la loi fédérale sur l'organisation judiciaire.

— **Importation de pommes américaines desséchées.** Le Conseil fédéral, en complément de l'art. 57, c, 2, du règlement d'exécution du 12 février 1895 pour la loi fédérale sur les douanes du 28 juin 1893, a décidé que les pommes américaines desséchées à la vapeur, en caissettes, sont passibles du droit de 15 francs par quintal, d'après le n° 27 du tarif et sont rangées au nombre des marchandises qui, sur demande, peuvent être dédouanées, pour un poids minimum de 200 kg, avec acquit à caution à douze mois (acquit partiel). Cette décision est entrée en vigueur le 26 mars.

— **Télégraphes.** La convention conclue le 27 novembre 1867 au sujet de l'utilisation des gares de chemins de fer pour le service public des télégraphes, a été soumise à une révision. Une nouvelle convention a été conclue avec la direction générale des chemins de fer fédéraux, en sa qualité d'administration en charge de l'union des chemins de fer suisses. La nouvelle convention s'applique aussi à l'aménagement et au service des stations téléphoniques publiques installées dans les gares de chemins de fer. En vertu de cette convention, qui entrera en vigueur le 1^{er} avril 1907, les surtaxes sont abolies, et les administrations de chemins de fer seront indemnisées par l'administration fédérale des télégraphes pour leur coopération au service télégraphique public.

Seidenzwirnerei im Kanton Tessin

	1906	1904
Anzahl der Seidenzwirner	2	2
Anzahl der Etablissements	3	2
Anzahl der beschäftigten Arbeiter	285	347
Arbeitslöhne (Durchschnittlich 240 Arbeitstage)	Fr. 104,475	Fr. 103,600
Anzahl der Spinnbassinen	Total 282	240
davon im Betriebe	192	
Anzahl der Batteuses	Total 116	120
davon im Betriebe	96	
Produktion: Grège	kg 23,584	kg 21,135

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Niederländische Bank.				
	16. März	23. März	16. März	23. März
Metallbestand	130,675,425	130,919,856	260,909,995	254,857,255
Wechselportef.	63,806,014	66,467,074	Conti-Corrent	5,753,212
				5,445,668

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Parqueterie Sulgenbach A.-G., Bern

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt pro 1906 eine Dividende von 6% zur Auszahlung und es wird Coupon Nr. 9 unserer Aktien mit Fr. 15.— eingelöst in Bern an unserer Kasse, (898) in Langenthal bei der Bank in Langenthal. Bern, den 26. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik Biberist

Die am 31. März 1907 fälligen Jahrescoupons Nr. 11 und 12 à Fr. 40.— unserer Obligationenanleihen vom 1. Oktober 1895 und 1896 werden vom Vorfalldate an spesenfrei eingelöst:

Bei der Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
 „ den Herren Escher & Bahn in Zürich, (896)
 „ der Tit. Berner Handelsbank in Bern,
 „ „ „ Solothurner Kantonalbank in Solothurn,
 und auf unserem Bureau in Biberist.
 Die Direktion.

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft
Zürich und Ennenda

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon 2 unserer Aktien mit Fr. 40.— per Aktie von heute an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an der Kassa der Gesellschaft in Ennenda eingelöst. (865)

Ennenda, den 23. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Thurgauische Hypothekenbank

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1906 auf 6,4% festgesetzt.

Die Auszahlung des Coupons Nr. 1 unserer Aktien erfolgt für Nr. 1—16,000 mit Fr. 32.— „ 16,001—24,000 „ „ 16.—

an unseren Kassen in Frauenfeld, Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden, sowie in

Zürich: bei der tit. Schweizerischen Kreditanstalt.
 Basel: bei den Herren A. Sarasin & Cie. (862)
 St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.

Frauenfeld, den 5. März 1907.

Die Direktion.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihe der Vereinigten Schweizerbahnen vom 1. Juli 1857

Infolge Auslosung werden am 1. Juli 1907 folgende 164 Obligationen des Anleihe der Vereinigten Schweizerbahnen vom 1. Juli 1857 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,
" " Kreiskasse 1 in Lausanne,

bei unserer Kreiskasse II „ Basel,
" " III in Zürich,
" " IV „ St. Gallen,
sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

141 Obligationen zu Fr. 300

No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.
25	85	413	2105	728	6664	934	8847	1129	
47	157	427	2119	765	6841	937	8850	1147	
52	162	451	2189	766	6842	941	8905	1172	
66	338	499	2237	769	6845	959	9030	1177	
85	477	509	2247	781	7377	962	9033	1179	
89	481	589	2814	821	8172	987	9171	1191	
94	486	593	2899	842	8216	1016	9573	1196	
135	583	610	3486	873	8597	1032	9848	1215	
139	587	625	5059	875	8599	1033	9849	1217	
176	634	626	5121	882	8606	1039	9855	1219	
178	636	630	5125	890	8614	1080	10026	1233	
192	915	664	5267	904	8628	1085	10031	1235	
263	1441	675	6523	916	8640	1095	10131	1246	
299	1800	679	6527	923	8793	1110	10147	1263	
343	1979	698	6546	931	8819	1111	10148	1268	
349	1985	702	6550	932	8845	1114	10151	1309	

No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels
10166	1320	11520	1500	13598	1791	16224	2357	26170	
10188	1322	11522	1509	13607	1803	16242	2376	26190	
10233	1329	11659	1541	13799	1816	16257	2377	26191	
10238	1333	11663	1559	13884	1832	16465	2382	26196	
10262	1337	11667	1562	14392	1855	17368	2428	26382	
10323	1342	11722	1567	14397	1900	17413	2434	26388	
10328	1352	11732	1569	14399	1922	17435	2452	31164	
10564	1359	11739	1646	15811	1929	17442	2498	31472	
10566	1369	11957	1650	15815	1939	17452	2527	32050	
10591	1374	11962	1666	15900	1971	17484	2550	32073	
10606	1391	12019	1671	15905	2001	18122	2575	32099	
10608	1398	12026	1694	15928	2077	19185	2623	16343	
10697	1403	12031	1712	15947	2168	19766	2644	8972	
10924	1436	12131	1715	15950	2192	19810			
10930	1459	12172	1749	16112	2294	24510			
11509	1492	13590	1777	16140	2309	26122			

23 Obligationen zu Fr. 500

No. der Oblig.	1061	6706	8825	11285	13090	13270	16083	19251
	5169	7458	9469	12004	13240	13447	16433	31051
	5170	8799	11283	13040	13252	15097	19249	

Mit dem 1. Juli 1907 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früherer Auslosung sind noch ausstehend:

Rückzahlbar pro 1. Juli 1906:

Bern, den 14. März 1907.

(881.)

12 Obligationen zu Fr. 300

No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.	No. d. Titels	No. d. Oblig.
634	5129	847	8425	2146	19744	2419	26373
834	8208	1311	11511	2257	20083	2422	26376
836	8210	1585	15078	2417	26371	2604	32130

Rückzahlbar pro 1. Juli 1906:

2 Obligationen zu Fr. 500

No. 9217, 9219.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der Montag den 29. April 1907, vorm. 11 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude stattfindenden

achtundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1906.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes. (900.)
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1907.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom 20. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 28. März 1907.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
F. Haltmayer. Grossmann.

Société des ciments de Paudex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE pour le mercredi, 10 avril 1907, à 3 heures au café Ruchet, rue du Grand-Chêne, à Lausanne.

Ouverture de la feuille de présence dès 2 heures et demie.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation des comptes de la gestion de 1906 et décharge donnée au conseil d'administration et aux commissaires. (857.)
- 3° Répartition des bénéfices.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination de commissaires-vérificateurs pour 1907.

Les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés à la banque Ch. Masson & Co., 2, Place St-François, à Lausanne, où MM les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leur carte d'admission contre présentation de leurs actions, dès ce jour jusqu'au 9 avril 1907, à 5 heures du soir.

Le conseil d'administration.

Helvetia

Schweizerische Feuer-Versicherung-Gesellschaft in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der Montag den 29. April 1907, vorm. 9 1/2 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude stattfindenden

vierundvierzigsten ordentl. Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1906;
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren;
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes;
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat;
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres;
- 6) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1907.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Zentralkasse vom 20. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 40 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. (897)

St. Gallen, den 28. März 1907.

Helvetia, Schweiz. Feuer-Versicherung-Gesellschaft:
F. Haltmayer. Grossmann.

Als langjährige Spezialunternehmer anerkannt wir uns für die Ausführung von

Fussböden in Fabriken

- aus Kunstholz
- Fugenlos, staubfrei, unverbrüchlich, warm.
- Dauerhaft wie Eichenholz. (13)
- Guss auf jeden soliden Unterboden.
- Rascheste Ausführung. — Keine Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel

ETRAGE DE PRÉCISION MONTANDON & Cie. S. A., BIENNE

offre comme spécialité Fer et acier orné, rond, sixpans, carré et tout autre profil Arbres polis, en acier comprimé Arbres en acier, tournés, polis. Demander nos prix-courants spéciaux. (150)

Avis de produire

Les personnes créancières, même pour cautionnements, de la succession de Dame Elvina née Gibollet, épouse défunte de Charles Louis Schmäder, en son vivant à Neuveville, sont invitées à produire leurs réclamations, avec pièces à l'appui, en l'étude du notaire soussigné, jusqu'au 15 avril prochain. (819)

Neuveville, le 19 mars 1907. (819) Oscar Wyss, not.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich, Basel, Genf, St. Gallen

Aktiendividende pro 1906

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1906 auf Fr. 40 per Aktie = 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Zuzufolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 17 bei den nachgenannten Stellen mit

Fr. 40

von heute an spesenfrei eingelöst

in Zürich
 » Basel
 » Genf
 » St. Gallen
 an den Kassen unserer Anstalt;

ferner

in Aarau, bei der Aargauischen Bank, (895)
 » Bern, bei der Kantonalbank von Bern,
 » Chur, bei der Bank für Graubünden,
 » Frauenfeld, bei der Thurgauischen Hypothekenbank,
 » Genf, bei der Union Financière de Genève,
 » Glarus, bei der Bank in Glarus,
 » Luzern, bei der Bank in Luzern,
 » Schaffhausen, bei der Bank in Schaffhausen,
 » Solothurn, bei der Solothurner Kantonalbank,
 » Winterthur, bei der Bank in Winterthur,

sowie ausserdem

in Berlin, bei der Deutschen Bank (zum Tageskurse für Sicht-
 » Mannheim, bei der Rheinischen Creditbank | wechsel auf die Schweiz.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzu-
 reichen.

Zürich, den 27. März 1907.

Die Direktion.

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg

Beatenbergbahn

Kündigung

In Ausführung des heutigen Beschlusses der Aktionärversammlung künden wir den Rest von Fr. 250,000 unseres Hypothekendarlehens von 1900, ursprünglich Fr. 300,000, auf 30. September 1907 zur Rückzahlung. Gegen Einlieferung der Obligationen nebst ausstehenden Zinscoupons erfolgt die Auszahlung am 30. September 1907 spesenfrei bei der Spar- und Leihkasse in Bern.

Bern, 19. März 1907.

(842)

Der Verwaltungsrat.

4 1/2 % Anleihen

der Textil-Druckerei in Blumenegg

bei Rorschach

Bei der am 26. März a. c. vorgenommenen plangemässen Verlosung sind folgende 12 Obligationen dieses Anleiheausgelost worden:

Nr. 29, 93, 120, 152, 172, 193, 200, 228, 269, 294, 314, 333.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt vom 30. Juni 1907 an mit Fr. 1000 per Stück

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons zur Einlösung einzureichen. Vom 30. Juni a. c. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (907)

Blumenegg, bei Rorschach, den 26. März 1907.

Textil-Druckerei.

In ein Detail- u. Engros-Geschäft von Haushaltungs-Maschinen und Bureau-Artikeln wird ein tüchtiger Kaufmann, der schon in ähnlichen Detailgeschäften tätig war, als selbständiger, bilanzsicherer (903)

Buchhalter

und

Korrespondent

für deutsch und französisch gesucht per 1. April oder später. Nur Herren, denen an dauernder Stelle gelegen ist, mit guten Zeugnissen u. Referenzen, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden an Postfach 5220, Filiale St. Gallen.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Ein im Versicherungswesen tüchtiger, mit Stadt und Kanton Bern bekannter (902)

Acquisiteur

wird von einer der grössten französischen Lebensversicherungsgesellschaften zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Fixer Gehalt, Reiseentschädigung und Provision. Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit richte man sub Chiffre 7754 an Orell Füssli, Annoncen, Bern.



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 46

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik in Uhren. Garantie für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (851)

Aktiengesellschaft

Hotel Rigi-Kaltbad, Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 5. April 1907, nachmittags 2 1/4 Uhr im Hotel Pfister, Bern

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1906, und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1907.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen von Freitag, den 29. März an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion, Morgartenstrasse 6, Luzern, auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Donnerstag, den 4. April, abends 5 Uhr, bezogen werden:

in Luzern: bei der Bank in Luzern; (908)

in Bern: bei der Spar- & Leih-Kasse.

Luzern, den 27. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naf A. G.

ZÜRICH

4 1/2 % Anleihen von Fr. 2,000,000 von 1901

Gemäss Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am 23. März dieses Jahres unter Leitung der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung einer zweiten, am 30. Juni 1907 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 100,000 stattgefunden (905)

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

51 59 68 71 76 106 148 206 243 249 280 300 302 329 356 361
 369 409 418 422 426 436 460 467 470 474 476 496 502 518 530
 599 613 661 665 670 710 820 848 865 887 916 923 957 991 1030
 1067 1073 1089 1104 1107 1115 1127 1132 1135 1166 1172 1212
 1261 1276 1290 1310 1316 1321 1329 1377 1400 1401 1468 1510
 1524 1601 1663 1680 1694 1695 1697 1734 1740 1743 1744 1752
 1753 1762 1825 1839 1840 1850 1859 1862 1864 1900 1908 1934
 1945 1961 1969 1970 1981 1987

Total 100 Stück à Fr. 1000. — = Fr. 100,000. —

Die Rückzahlung erfolgt am 30. Juni 1907 gegen Rückgabe der quittierten Titel und der nicht verfallenen Coupons an der Kasse der Gesellschaft und an den Kassen der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich und deren Comptoirs.

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Zürich, 23. März 1907.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naf A. G.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler à Broc

Assemblée générale

Le lundi, 15 avril 1907, Salles des réfectoires des Usines de Broc: (906)

I. à 2 heures de l'après-midi

assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Ordre du jour:

Modification à l'art. 2 des statuts.

II. à 2 1/2 heures de l'après-midi

assemblée générale ordinaire des actionnaires

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des réviseurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Autorisation d'achat d'immeubles.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 12 avril 1907, date à partir de laquelle il ne sera plus délivré de carte d'admission

à Broc, au siège social,

à Lausanne, à la Banque d'Escompte et de Dépôts, et chez

MM. Girardet, Brandenburg & Cie.,

à Vevey, chez MM. William Cuénod & Cie.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront déposés au siège social, à partir du 6 avril, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 27 mars 1907.

Au nom du Conseil d'administration,

Le président:

Le secrétaire:

J. Gretener.

A. Cailler.

Schweizerischer Bankverein

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1906

Soll		Fr.	Ct.	Haben		Fr.	Ct.
Verwaltungsauslagen:				Saldo vom Vorjahre	267,832	20	
Personalgehälter	1,491,662.90			Wechsel-Conto	2,960,071	50	
Gratifikationen an Beamte	235,125.—			Zins-Conto	2,224,437	52	
Verwaltungsrat und Ausschüsse	15,994.35			Kommissionen-Conto	2,141,732	07	
Reisespesen und Expertisen	54,389.15			Effekten- und Syndikats-Conto	2,186,612	92	
Insertionen, Abonnemente und Kursblätter	71,709.04			Coupons und fremde Sorten	123,041	23	
Porti, Telegramme und Assekuranzen	132,964.70			Mietzins	61,573	35	
Drucksachen, Bureau-Requisiten und Materialvorräte	162,365.91						
Heizung, Beleuchtung, Gebäudeunterhalt und Lokalmiete	271,577.45						
Mobiliar-Anschaffungen, bauliche Veränderungen	95,527.85						
Steuern	257,454.60	2,788,770	95				
Abschreibungen:							
Auf Debitoren-Conto, abzüglich Wiedereingänge		363,896	62				
Rückstellung für schwebende Syndikatsgeschäfte		600,000	—				
Einlage in die Pensions- und Unterstützungskasse		200,000	—				
Gewinn-Saldo:							
Ertrag pro 1906	5,744,801.08						
Saldo vom Vorjahre	267,832.20	6,012,633	28				
		9,965,300	85				
					9,965,300	85	

Schluss-Bilanz

per 31. Dezember 1906

nach erfolgter Verteilung des Aktiv-Saldo von Fr. 6,012,633.28 gemäss Antrag der Verwaltung

Aktiven		Fr.	Ct.	Passiven		Fr.	Ct.
Kassa	3,711,655	75		Aktienkapital	62,800,000	—	
Coupons, rückzahlbare Titel und fremde Geldsorten	1,147,369	89		Reservfonds	6,280,000	—	
Wechselportefeuille	60,202,984	05		Spezialreserve	8,002,327	50	
Lombardwechsel im Portefeuille	4,095,390	65		Unterstützungskasse	602,949	60	
Effekten	19,796,418	95		Obligationen (Schuldverschreibungen mit fester Verfallzeit)	48,228,250	—	
Syndikatsbeteiligungen	13,609,889	63		Banken und Bankiers	28,819,168	79	
Schuldbriefe	403,085	85		Conto-Corrent-Kreditoren mit fester Verfallzeit	80,277,086	63	
Kurzfristige Vorschüsse auf Wertpapiere und Reports	55,350,123	—		Conto-Corrent-Kreditoren mit unbestimmter Verfallzeit	26,385,714	08	
Banken und Bankiers	17,340,365	85		Tratten und Akzepte	73,531,416	45	
Conto-Corrent-Debitoren, gedeckt	74,412,127	99		Kautionen	463,271	50	
Conto-Corrent-Debitoren, ungedeckt	71,987,872	44		Dividenden-Conto der Vorjahre	850	—	
Kautionen	463,271	50		Dividenden-Conto pro 1906	5,024,000	—	
Bankgebäude in Basel, Zürich und St. Gallen	2,750,000	—		Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	270,533	15	
Liegenschaften	845,000	—					
Mobiliar	—	1					
Konto-Aktien der Bank in Basel	14,569,511	15					
	340,685,567	70			340,685,567	70	

(872)

4 1/4 % Obligationen-Anleihen Robert Schwarzenbach & Co. in Thalwil von Fr. 5,000,000. -

Bei der am 13. März 1907 vor Notar stattgefundenen Auslosung sind nachfolgende 1000 Stück Obligationen à Fr. 1000. - zur Rückzahlung per 30. Juni 1907 gezogen worden:

Table with 20 columns of numbers representing drawn bonds, ranging from 5 to 247 in the first column and 266 to 908 in the last column.

Die spesenfreie Einlösung dieser Obligationen erfolgt vom Verfalltage ab:

in Basel bei der Basler Handelsbank in Zürich bei der Actiengesellschaft Leu & Co.

Ecole de Commerce Widemann, Bâle 13, Kohlenberg Fondée en 1876 Cours semestriel de langue allemande, nouvellement organisé. Entrée 17 avril (884)

Amerikanische Stahllagerböcke Pionier für Transmissionsanlagen sind 50 % leichter, 200 % stabiler und kräftiger als gusseiserne Lagerböcke. Billig in der Anschaffung, Montage und Fracht. Unzerbrechlich. Ringschmierlager mit Kugelbewegung, Weissmetallfutter und Oelkammer. Das Lager kann horizontal und vertikal verstellt werden. (260.) Alleinige Vertreter für die Schweiz: J. Lamercier & Co., Genf

Kopierleinen - Anfeuchter Vorzüge: Stets gute, kräftige Kopien, stets saubere, schöne Originale, für Kopierbücher und lose Kopien gut geeignet. Sehr zweckmässig und zeit-sparend. (846) Prospekte zu Diensten Rüegg-Naegeli & Cie., Bahnhofstr. 27, Zürich Vollständige Bureau-Einrichtungen

Kapital-Gesuch Eine schuldensfreie Gemeinde im Kanton St. Gallen sucht ein Anleihen von ca. Fr. 100,000 à 4 % auf 5 Jahre fest. Da die Gemeinde für das Kapital garantiert, ist Privaten wie Bankinstituten Gelegenheit geboten, eine ganz sichere Anlage zu machen. - Gefl. Offerten unter Chiffre Z Y 3034 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (863;)